
Veröffentlichung gem. Art. 7 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007

Direktvergabe von
Schienenpersonenverkehrs-
leistungen auf der Strecke
Graz – Linz
an die
ÖBB-Personenverkehr AG

ABI./S S33 15/02/2013 52171-2013-DE

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Sektion II - Infrastrukturplanung und -finanzierung, Koordination
Radetzkystraße 2
1031 Wien

Abteilung Infra 6 - Öffentlicher Personennah-
und -regionalverkehr (ÖPNRV)
Telefon: +43 1 711 62 – 65 2401
Fax: +43 1 711 62 – 65 2499
E-Mail: infra6@bmvit.gv.at

Wien, 01.10.2014

Veröffentlichung

gem. Art. 7 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates, ABl. Nr. L 315 vom 03.12.2007 S. 1,
im Zusammenhang mit der
Direktvergabe von Schienenpersonenverkehrsleistungen auf der Strecke Graz – Linz
an die ÖBB-Personenverkehr AG

(ABl./S S33 15/02/2013 52171-2013-DE)

Für die Veröffentlichung verantwortlich:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Sektion II - Infrastrukturplanung und -finanzierung, Koordination

Radetzkystraße 2

1031 Wien

Abteilung Infra 6 - Öffentlicher Personennah- und -regionalverkehr (ÖPNRV)

Telefon: +43 1 711 62 – 65 2401

Fax: +43 1 711 62 – 65 2499

E-Mail: infra6@bmvit.gv.at

a.1) Auftraggeber:

Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH)
 Lassallestraße 9b
 A-1020 Wien
 Tel. +43 1 812 73 43
 Fax. +43 1 812 73 43-1100
 FN 261480 f.
 Handelsgericht Wien
 Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID): ATU61643056

a.2) Eigentümerversorger (und zuständige Behörde):

Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
 Radetzkystraße 2
 1030 Wien
 Telefon: +43 1 711 62 65 0

b) Dauer des öffentlichen Dienstleistungsauftrags:

16.02.2014 – 31.12.2019

c) Beschreibung der zu erbringenden Personenverkehrsdienste:**c.1) Allgemeine Angaben**

Die umsteigefreien gemeinwirtschaftlichen Schienenpersonenverkehrsleistungen sind vom beauftragten Eisenbahnverkehrsunternehmen regelmäßig auf der Strecke Graz – Selzthal – Linz zu erbringen, wobei die Leistung im Abschnitt Graz – Selzthal ganz oder teilweise zusammen mit anderen Leistungen produziert werden kann (Kurswagenführung).

Los	FV-G
Losname	Pyhrn (Linie 7)
Kursbuchstrecke(n)	501, 250, 140
Befahrene Strecke(n)	Graz – Schleife Bruck / Bruck an der Mur – Selzthal – Linz
Streckenlänge	ca. 244 km
Zugkm-Volumen Linz – Selzthal ca.	2014: 0,125 [Mio. Zugkm] 2015 ff: 0,151 [Mio. Zugkm]
Kurswagenführungen [Anzahl]	2014: 1.204 2015 ff: 1.456
Überwiegender Fahrzeugeinsatz	Lok + Wagen (siehe lit f)

Das gesamte Fahrplanangebot auf den genannten Kursbuchstrecken enthält neben den gegenständlichen Auftragsleistungen weitere Bestelleistungen des Bundes sowie Bestelleistungen Dritter (hauptsächlich Bundesländer).

c.2) Fahrplandaten

c.2.1) Fahrtrichtung Graz Hbf – Linz Hbf (Fahrplan 2014)

Halt		IC502	IC600
Graz Hbf	ab	7:45	15:45
Leoben Hbf		8:31	16:31
St. Michael in Oberstmk		8:38	16:38
Selzthal	an	9:11	17:11
Selzthal	ab	9:18	17:18
Spital am Pyhrn		9:34	17:34
Windischgarsten		9:40	17:40
Klaus/Pyhrnbahn		10:00	18:00
Kirchdorf/Krems		10:11	18:11
Rohr-Bad Hall		10:25	18:25
Neuhofen/Krems		10:33	18:33
Linz Hbf	an	10:47	18:47

Züge verkehren täglich.

Im Abschnitt Graz Hbf – Selzthal wird IC502 vereinigt mit IC512 sowie IC600 vereinigt mit IC610 geführt.

c.2.2) Fahrtrichtung Linz Hbf – Graz Hbf (Fahrplan 2014)

Halt		IC503	IC601
Linz Hbf	ab	9:14	17:14
Neuhofen/Krems		9:28	17:28
Rohr-Bad Hall		9:35	17:35
Kirchdorf/Krems		9:49	17:50
Klaus/Pyhrnbahn		10:01	18:00
Windischgarsten		10:20	18:19
Spital am Pyhrn		10:26	18:26
Selzthal	an	10:41	18:41
Selzthal	ab	10:48	18:48
St. Michael in Oberstmk		11:22	19:22
Leoben Hbf		11:30	19:30
Graz Hbf	an	12:14	20:14

Züge verkehren täglich.

Im Abschnitt Selzthal – Graz Hbf wird IC503 vereinigt mit IC513 sowie IC600 vereinigt mit IC611 geführt.

d) Parameter für die finanzielle Ausgleichsleistung

Aufwand je Zugkilometer x Zugkilometerleistung (unter Berücksichtigung des Aufwands für die Mitführung des Wagensatzes des jeweiligen Zuges auf einem Stammzug im Abschnitt Graz – Selzthal, multipliziert mit der Anzahl der Verbindungen pro Jahr)

- abzügl. Einnahmen aus Tarifentgelten
- abzügl. Einnahmen, die aus der Erfüllung der betreffenden gemeinwirtschaftlichen Leistung erzielt werden (Schüler- und Lehrlingsfreifahrt, Verbundabgeltung)
- abzügl. aller quantifizierbaren finanziellen Auswirkungen auf die betroffenen Netze des Eisenbahnverkehrsunternehmens, sowohl aus (anderen) gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen als auch solchen, die über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen des Eisenbahnverkehrsunternehmens hinausgehen
- unter Berücksichtigung der auf das Grundangebot gemäß § 7 ÖPNRV-G 1999 anrechenbaren Zahlungen Dritter gemäß § 7 leg. cit. und Netzeffekten aus sonstigen öffentlichen Dienstleistungsaufträgen Dritter gemäß § 9 leg. cit.
- + zuzüglich einer Kapitalrendite, welche für das Ausgangsjahr 2014 fix definiert wird.

Der Abgeltungsbetrag unterliegt einer vertraglich verankerten, jährlichen Überprüfung der Einhaltung des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und ist für folgende Komponenten wertgesichert:

- Personal
- Material
- Energie
- Infrastruktur-Benutzungsentgelt
- Keine Wertsicherung erfolgt für Fahrzeugfixkosten.

Im Falle der Nicht- bzw. Minderleistung erfolgt eine entsprechende Minderung des Abgeltungsbetrags.

e) Qualitätsziele und anwendbare Prämien und Sanktionen

Zusätzlich zu den Sanktionen für nicht erbrachte Leistungen wurden Qualitätsziele definiert, die getrennt nach objektiven und subjektiven Kriterien gemessen und bewertet werden. Der Abgeltungsbetrag erhöht oder vermindert sich um den sich nach den Qualitätsbestimmungen ergebenden Bonus beziehungsweise Malus, wobei der maximal erzielbare Bonus oder Malus mit 3 Prozent des Abgeltungsbetrags begrenzt ist.

Darüber hinaus gelten u.a. Verspätungen von über 120 Minuten als Zugsausfall, wofür eine Leistungsabgeltung zur Gänze entfällt. Abweichungen vom vereinbarten Fahrzeugeinsatz führen zur Reduktion des für diese Leistungserbringung vorgesehenen Abgeltungsbetrags.

Im Falle wiederholter Verstöße gegen wesentliche vertragliche Verpflichtungen steht dem Auftraggeber ein Kündigungsrecht zu.

Unter die gemessenen Qualitätskriterien fallen wie folgt:

e.1) objektiv zu messende Teilqualitäten

Parameter	Gewichtung	Zielwert	Toleranzfeld		Erreichen der max.Bonus-/Malus-Beträge bei	
			Untergrenze	Obergrenze	Untergrenze	Obergrenze
Pünktlichkeit	75,0 %	85,0 %	84,0 %	86,0 %	82,0 %	100,0 %
Sauberkeit der Züge	7,0 %	92,0 %	88,0 %	96,0%	85,0 %	99,0 %
Schadensfreiheit	5,0 %	94,0 %	90,0 %	98,0 %	88,0 %	100,0 %
Fahrgastinformation	10,0 %	94,0 %	90,0 %	98,0 %	88,0 %	100,0 %
Beschwerdemanagement	3,0 %	92,0 %	90,0 %	94,0 %	85,0 %	99,0 %

e.2) subjektiv zu bewertende Teilqualitäten

Parameter	Gewichtung
Pünktlichkeit	30%
Sauberkeit der Züge	10%
Sicherheit	10%
Zugpersonal	10%
Sitzplatzangebot	10%
Information im Regelfall	10%
Information bei Unregelmäßigkeiten/Verspätungen	15%
Vertrieb	5%

f) Bedingungen in Bezug auf die wichtigsten Wirtschaftsgüter

Folgende Fahrzeuggattungen kommen zum Einsatz:

Gattung	Serien	Sitzplatzkapazität Gesamt	Anzahl der vorhandenen Toiletten	Heizung Fahrgast- raum vorhanden	Tempera- turabsen- kung Fahrgast- raum vorhanden	vorhandener Mehr- zweck- raum in m ²	Rollstuhl- gerechtig- keit (Fahr- zeug)	Fahrgast- wechsel- sprech- einrich- tung	Akusti- sche Fahrgast- informati- on (Zub / FIS)	Aus- stattung mit Steckdos- enanschl- üssen mit 230V	Ausrüstu- ng als Wagen 1. Klasse (zumind. partiell)
Amz, Ampz	19-91 100, 18-91 200, 18-95 000, 18-71/91 000, 19-91 500	16+30	2	ja	ja	-	nein	nein	ja (Zub)	ja	ja
ADbmpsz	81-91 000	27	2	ja	ja	15	ja	nein	ja (Zub)	ja	ja
ABmz	30-90 000	24+36	2	ja	ja	-	nein	nein	ja (Zub)	ja	nein
Bmz	21-91 000, 21-71 000, 21-91 000, 21-90 000, 29-90 500/600	66	2	ja	ja	-	nein	nein	ja (Zub)	ja	nein
Bmpz	29-91 000, 20-94 000	74	2	ja	ja	-	nein	nein	ja (Zub)	ja	nein
Bmpz o Klima	21-73	80	2	ja	nein	-	nein	nein	ja (Zub)	nein	nein
Bmpz-s	80-73	65	1	ja	nein	13	nein	nein	ja (Zub)	nein	nein